

Sparkasse Hamm unterstützt Medizinstudenten: Sommercamp 2025 in Sicht!

Im August 2025 findet in Hamm ein Sommercamp für Medizinstudierende statt, gefördert von der Sparkasse, zur praktischen Ausbildung.



Das Sommercamp für Medizinstudierende in Hamm geht in die vierte Runde. Vom 4. August bis zum 2. September 2025 erhalten angehende Mediziner die Möglichkeit, während ihrer Famulatur praktische Erfahrungen in Krankenhäusern und Arztpraxen zu sammeln. Das Camp richtet sich an Studierende der Semester 5 bis 10 und verspricht diverse Einblicke in verschiedene medizinische Fachrichtungen sowie den hausärztlichen Alltag. Dieser Schritt ist besonders wichtig, da der Ärztemangel in Hamm spürbar ist und zu wenig Nachwuchs im medizinischen Bereich vorhanden ist. Der Mangel an Studienplätzen wird dabei als Hauptursache identifiziert, nicht

die Auswahlkriterien für die Studierenden, wie **Lippewelle** berichtet.

Die Sparkasse Hamm unterstützt das Sommercamp mit einer Förderung von 3.000 Euro, um die Veranstaltung zu ermöglichen. Jährlich nehmen etwa 15 Studierende aus der Universität Münster und verschiedenen internationalen Standorten daran teil. Das Camp kombiniert Krankenhausbesuche mit einem Freizeitprogramm, das den Teilnehmern nicht nur praxisnahe Erfahrungen, sondern auch die Stadt Hamm näherbringen soll. Diesbezüglich merkt Prof. Dr. Klaus Pethig an, dass das Camp eine hervorragende Chance darstellt, angehende Mediziner für das häusliche Umfeld in Hamm zu gewinnen.

Struktur des Camps und Beteiligte Einrichtungen

Das Camp bietet Famulaturplätze in mehreren medizinischen Fachrichtungen an, darunter Innere Medizin, Chirurgie, Pädiatrie und Neurologie. Die Einrichtungen, die an diesem Programm beteiligt sind, umfassen die Johanniter Kliniken Hamm, die St. Barbara-Klinik sowie die Klinik für Manuelle Therapie und diverse hausärztliche sowie ambulant fachärztliche Praxen. Diese Einrichtungen setzen auf patientennahe Lehre und den Austausch von Famulaturerlebnissen unter den Teilnehmern. Zusätzlich wird ein wöchentliches Rahmen- und Sportprogramm für alle Teilnehmer organisiert, um die soziale Interaktion zu fördern. Besonders für auswärtige Studierende wird eine kostenfreie Unterkunft angeboten, wodurch der Zugang zur Famulatur erleichtert wird. **Hamm.de** hebt hervor, dass auch der ambulante Teil der Famulatur finanziell durch die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe gefördert wird.

Die Anmeldung für das Sommercamp 2025 startet am 19. März 2025 und Interessierte haben die Möglichkeit, unverbindlich einen Platz über einen Online-Anmeldebogen zu reservieren. Die erste Teilnehmerin des Camps hat inzwischen ihre Laufbahn als

Assistenzärztin in Hamm gestartet, was die nachhaltigen Effekte des Projekts unterstreicht.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Sommercamp nicht nur eine Plattform für medizinische Ausbildung schafft, sondern auch einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des medizinischen Nachwuchses in Hamm leistet. Ziel bleibt es, junge Medizinstudierende für die Region zu begeistern und eine dauerhafte Verbindung zwischen ihnen und den örtlichen Gesundheitseinrichtungen zu fördern. Weitere Informationen zur Situation an Universitäten und dem medizinischen Nachwuchs in Deutschland sind auf **Deutsche Hochschulmedizin** erhältlich.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.lippewelle.de• www.hamm.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net